

Fakten zum Projekt



- Tiefgarage
- Netzanschlussleistung für Ladeinfrastruktur: 150 kW
- 70 AC Wallboxen mit je 22 kW (mehrstufiger Ausbau)
- Realisierungszeitraum: 6 Monate
- Ersparnisse Netzausbau: ca. 80.000 €
Betrieb: bis zu 50.000 €/Jahr
- Leistungen The Mobility House:
Konzept | Ladeinfrastruktur | Betrieb

Stadtwerk setzt auf intelligente Ladelösung

Vorteile des eingesetzten Lade- und Energiemanagements von The Mobility House

Um den eigenen Fuhrpark und die Elektrofahrzeuge der Mitarbeiter am Verwaltungsstandort der Stadtwerke Mainz zuverlässig und schnell laden zu können, werden Teile der Tiefgarage mit insgesamt 200 Stellplätzen sukzessive mit intelligenter Ladeinfrastruktur ausgestattet. Voraussetzung für die Realisierung des Projekts war eine zukunftssichere Technologie, die eine Überlastung des Netzausbaus im späteren Verlauf des Ausbaus vermeidet und offen für die Integration eines Abrechnungssystems ist.

- **Transparent:** Mit dem Monitoring können die Ladepunkte übersichtlich überwacht und Statistiken erstellt werden. Die Daten aus den Statistiken können später für die Abrechnung genutzt werden.
- **Skalierbar:** In das System können in späteren Ausbaustufen weitere Ladepunkte integriert werden. Durch die Herstelleroffenheit des Systems sind die Stadtwerke frei bei der Wahl der Ladestationen.
- **Wirtschaftlich:** Ohne Lastmanagement wird der Netzanschluss überlastet. Das Modul vermeidet den Netzausbau und verhindert teure Lastspitzen. So werden Investitions- und Betriebskosten gering gehalten.
- **Modular:** Das System kann bei Bedarf jederzeit um zusätzliche Module wie Abrechnung, Flotten- oder Energiemanagement erweitert werden.



>>> *In The Mobility House haben wir einen Partner gefunden, mit dem wir pragmatisch und mit neuen agilen Arbeitsansätzen unseren Weg in die emobile Zukunft gehen können. Für uns steht dabei der Kunde im Mittelpunkt und mit TMH können wir maßgeschneiderte Lösungen realisieren.*

Dr. Sandra Schmidt
Geschäftsführerin Mainzer Stadtwerke